

M


KULTUR

PROGRAMM MAI 2012

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
8 Außenstellen in OÖ



M OBERÖSTERREICHISCHE
LANDES
MUSEEN



Das Geheimnis der Krone

Kaiser Rudolf II. wollte in Linz seinen Lebensabend verbringen. Auseinandersetzungen zwischen ihm und seinem Bruder Matthias verhinderten dies. Es blieben jedoch mehr Schätze im Land ob der Enns erhalten als gedacht. Interessantes über den „Linzer Hof“, das adelige Leben sowie Näheres zur Stadt als Handelsplatz ist ab 15. Mai im Schlossmuseum zu sehen. Meisterwerke von berühmten Künstlern wie El Greco, Jacopo Tintoretto, Jan Breughel und anderen aus dem Szépművészeti Múzeum Budapest führen in die Geisteswelt der Zeit ein. Speziell zu dieser Präsentation wurde das Spiel „Das Geheimnis der Krone“ für Smartphones entwickelt. Begeben Sie sich also auf eine interaktive Reise durch das Schloss und finden Sie den Stein der Weisen. Einfach QR-Code einlesen und es kann losgehen.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann
von Oberösterreich

Mag. Dr. Peter Assmann
Direktor der
Oberösterreichischen
Landesmuseen

Sind Sie am Leben im Vierkanthof interessiert? Wenn ja, besuchen Sie ab 5. Mai die gleichnamige Ausstellung im Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian, die der oberösterreichische Teil eines länderübergreifenden Projektes mit dem Stift Seitenstetten ist.

Weitere spannende Programmpunkte im Mai: Am 5. Mai beginnt die neue Saison des Naturschauspiels am Almsee. Begleitend zur laufenden Ausstellung „Der Prozess – Adolf Eichmann vor Gericht“ im Landesgericht Linz finden am 4. Mai ein Zeitzeugengespräch und am 10. Mai eine Diskussionsveranstaltung in der Landesgalerie statt. Ebenfalls in der Landesgalerie können Sie ab 30. Mai Videokunst aus Shanghai kennen lernen.

Weitere Tipps zu unserem Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten oder unserer Homepage: www.landesmuseum.at.

T I P T T LINZ UM 1600

EINE KOOPERATION DES SZÉPMŰVÉSZETI MÚZEUM BUDAPEST
UND DER OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN.

Linz um 1600. Die Ausstellung erinnert erstmals an die nahezu vergessene Rolle von Linz als habsburgische Residenz, in der die ehemalige Königin Katharina von Polen ihre letzten Lebensjahre verbrachte. Der spätere Kaiser Matthias versammelte hier bedeutende Künstler aus den Niederlanden, darunter Lucas van Valckenborch, dem wir die erste getreue Ansicht der Stadt verdanken. Der geheimnisumwitterte Kaiser Rudolf II., der größte Mäzen seiner Zeit, ließ um 1600 das Schloss prachtvoll erneuern und ausstatten, um sich einst hierher zurück zu ziehen. Die Auseinandersetzungen des Bruderzwists zwischen Rudolf und Matthias machten zwar den Traum des Kaisers von einem

glücklichen Lebensabend zunichte, doch hat sich im Land ob der Enns mehr an Schätzen erhalten als zu vermuten war. Neben dem „**Linzer Hof**“, dem adeligen Leben, dem Bild der Stadt und der Stadt als Handelsplatz, führen grundlegende Themen – abgebildet durch Meisterwerke aus dem **Szépművészeti Múzeum Budapest** – wie „Die menschliche Figur“, „Das Erwachen des Individuums“ oder „Die Entdeckung des Naturraumes“ in die Geisteswelt der Zeit ein. Berühmte Künstler wie **El Greco**, **Jacopo Tintoretto**, **Hans von Aachen** oder **Jan Breughel** stehen im Mittelpunkt dieser Präsentation.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:

Di, 15. Mai 2012,
18.00 Uhr
16. Mai bis 26. Aug. 2012

Führungen:

20., 27. Mai 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Informations- veranstaltung für PädagogInnen:

24. Mai 2012,
16.00 bis 17.30 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

I
VIDEOKUNST AUS SHANGHAI / 2. STOCK

Als Kooperation mit dem Shanghai Art Museum liefert die Ausstellung exemplarische Einblicke in die aktuelle chinesische Videokunst. Dabei wurde eine kuratorische Schwerpunktsetzung auf künstlerische Projekte zu politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Transformationsprozessen gelegt. Das Medium Video erlaubt hier spannende Einblicke in Übersetzungsstrategien von individuellen und kollektiven Erfahrungsräumen chinesischer Identitäten. Die Recherchen zum Ausstellungsprojekt wurden von der Shanghai Art Biennale unterstützt.

Mit Arbeiten von:

Liang Yue, Ling Yingjie, Miao Ying, Qiu Anxiong, Yang Fudong, Zero Lin

Ausstellungsarchitektur:

Karl-Heinz Klopff

Filmprogramm während des

Ars Electronica Festivals: Ella Raidel

T T
STUDIOS / CHINA / 2012

Als eigenständigen Beitrag zur Ausstellung „Wandering Eyes. Videokunst aus Shanghai“ wird das Projekt „Studios“ von Norbert Artner präsentiert. Im Rahmen eines Stipendiums der Landesgalerie hat dieser vor Ort in Shanghai und Peking die Ateliers bzw. Arbeitssituationen der chinesischen KünstlerInnen fotografiert.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:

Mi, 30. Mai 2012,
19.00 Uhr
31. Mai bis 4. Sept. 2012

**Informations-
veranstaltung**

für PädagogInnen:
31. Mai 2012,
16.00 bis 17.30 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

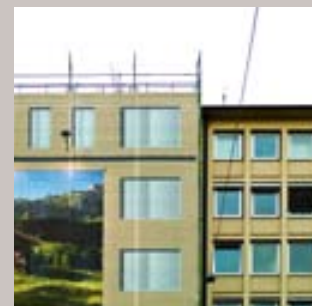
IT
IT
FOTOARBEITEN UND
RAUMINSTALLATION /
WAPPENSAAL

Ihr konsequent verfolgtes Interesse für Modelle, Konstruktionen und Settings überführen die Künstlerinnen in fotografische und installative Arbeiten, die Fragmente künstlerischer Welten wie Vergnügungsparks, Musterfassaden und andere Bühnen- und kulissenartige Situationen weniger als Parallel- oder Gegenwirklichkeiten erscheinen lassen, sondern durch individuelle Aneignungsstrategien zu eigenständigen Arbeiten transformieren.

bis 17. Juni 2012

Kunstauskunft:

6., 13., 20., 27. Mai 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

I
SELECTED BY
HAUBITZ+ZOCHE /
GOTISCHES ZIMMER

Anstelle einer permanenten Ausstellung ihrer Sammlung präsentiert die Landesgalerie Linz regelmäßig wechselnde Einblicke in den Werkbestand. In diesem Jahr stellen KünstlerInnen – parallel zu ihren eigenen Ausstellungen – Sammlungspräsentationen zusammen. Nach Rudi Stanzel folgen nun Haubitz+Zoeche, die bei ihrer Auswahl den inhaltlichen Fokus auf das Thema urbane Inszenierung, Stadtraum und Bühne sowie Architektur und Verhüllung richten.

bis 17. Juni 2012

Kunstauskunft:

6., 13., 20., 27. Mai 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

I
SKULPTUREN VON
ALFRED HABERPOINTNER / 2. STOCK

Die Ausstellung erweist sich als die bislang umfangreichste Bearbeitung des österreichischen Künstlers Alfred Haberpointner. Er arbeitet seit den späten 1980er Jahren an einem bildhauerischen Werk, das im Zugriff auf die bevorzugten Materialien Holz und Blei eine ausgesprochen symbolisch orientierte Formensprache auf Wirkungsmöglichkeiten im Feld der Gegenwartskunst überprüft. Die Schau wird gemeinsam mit dem Gerhard Marcks Haus in Bremen realisiert.

bis 13. Mai 2012

Führung:

3. Mai 2012,
19.00 bis 20.00 Uhr

Kunstauskunft:

6., 13. Mai 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

Matinee:

13. Mai 2012,
ab 9.30 Uhr



NUR
NOCH BIS
13.05.

LANDESGALERIE
LINZ

KÖPFE /
KUBIN-KABINETT

Der weltweit größte Bestand an Arbeiten von Alfred Kubin macht es möglich, mit der jeweiligen Konzeption des Kubin-Kabinetts auf parallele Ausstellungsprojekte in der Landesgalerie zu reagieren. So erwies sich das von Alfred Haberpointner in seinem skulpturalen Werk aufgesuchte Thema des Kopfes auch als Ausgangspunkt für die nunmehrige Neugestaltung einer Kubin-Ausstellung.

bis 17. Juni 2012

Kunstauskunft:

6., 13., 20., 27. Mai 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

Im 1. Stock befindet sich ein an das Gotische Zimmer angrenzender Raum, in dem die jeweilige Ausstellung kindgerecht ergänzt wird. Für die aktuelle Reihe „Selected by“ erfolgt die Einladung an die jeweiligen Künstler, parallel zu ihren eigenen Ausstellungen auch Präsentationen aus dem Sammlungsbestand der Landesgalerie zu kuratieren. Zu dieser Serie wird auch das Kinderzimmer neu gestaltet und die Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, als Kurator eine Ausstellung zu gestalten.

bis Sommer 2012



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

PI

Pilze bilden die Grundlage für zahlreiche Produktionsverfahren – etwa die Herstellung von Brot, Bier und Wein oder den Reifeprozess von Milchprodukten. Durch den Abbau organischer Substanzen zu Humus erhöhen Pilze die Fruchtbarkeit des Bodens. Pilze unterstützen die Entwicklung von höheren Pflanzen und steigern ihre Wuchsleistung. Heute gewinnt der Mensch aus Pilzen Medikamente, Vitamine und Enzyme.

bis 4. Nov. 2012

Seniorenführung:

3. Mai 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Führungen:

6., 13., 20., 27. Mai 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Natur-Werkstatt:

11. Mai 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr



FREILICHTMUSEUM
SUMERAUERHOF ST. FLORIAN

I I T

Kaum ein Ort eignet sich für diese Ausstellung, die der oberösterreichische Teil des länderübergreifenden Projekts „Leben im Vierkanthof. Wo Bauern und Mönche beten und arbeiten“ gemeinsam mit dem Stift Seitenstetten ist, so gut wie das Freilichtmuseum Sumerauerhof bei St. Florian. Hier erhält man nicht nur einen Einblick in die Funktionen und Abläufe eines Wirtschaftsbetriebes, sondern auch in die bürgerliche Wohnsituation und die Vielfalt der Möbelkunst in

Oberösterreich. Die zusätzliche Sonderausstellung „Leben im Vierkanthof“ thematisiert die Entwicklung dieser Gehöftform, welche die Beckenlagen des Mühlviertels, aber vor allem den oberösterreichischen Zentralraum und das benachbarte Mostviertel bis Ybbs prägt. Pläne und historische Fotos zeigen die eindrucksvollen Vierkanthöfe und deren prunkvolle Ausstattung mit Granittoren und -türen, aufwendigen Fassadengestaltungen und sogar stückierten Decken.

Eröffnung:

Sa, 5. Mai 2012,
16.00 Uhr
6. Mai bis 31. Okt. 2012



**WAFFENSAMMLUNG
SCHLOSS
EBELSBERG**

I T I
I PI I
IT I
I

Die Schau lässt die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Haus Österreich und dem Osmanischen Reich ab der zweiten Türkenbelagerung Wiens (1683) in Medail- lenbildern der Zeit Revue passieren. Die aufstrebende deutsche und ös- terreichische Barockmedaille bot ein vorzügliches Medium für die antitür- kische Propaganda, die hier einem breiten Publikum mit teils drastischen Bildmitteln vor Augen geführt wurde.

bis 28. Okt. 2012



**KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT**

I I
KOPF AN KOPF

In der vom Kulturverein Landtrich ausgerichteten Ausstellung wird eine in dem Umfang noch nie präsentierte Werkgruppe des Malers Alois Riedl aus dem Zeitraum von 1967 bis jetzt vorgestellt. Neben einer Anzahl von Köpfen unterschiedlichster Personen sowie einer Serie von Selbstportraits sind auch Arbeiten von Künstler- freunden, die Alois Riedl zeigen, in die Köpfeschau aufgenommen. Zu der Ausstellung im Kubin-Haus erscheint in der Reihe Landtrichextra ein Ka- talogBuch.

Eröffnung:
Fr, 18. Mai 2012,
19.00 Uhr
18. Mai bis 10. Juni 2012



ERÖFF-
NUNG

**KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT**

TT I

Seine Ausstellung konzipiert Salz- mann als persönliche Referenz auf Alfred Kubin und dessen gezeichnete Welten. So liefert er mit knapp 50 Arbeiten entsprechende Einblicke in vielfältige Werkgruppen von Zeich- nungen, an denen er seit Jahrzehnten und parallel zur Welt der Aquarelle arbeitet. In beiden Medien ist Salz- mann insbesondere am Thema Land- schaft interessiert. Trotz des Verzichts auf jegliche Farbe schafft er auch in seinen Kohlezeichnungen nuancierte Abstufungen und atmosphärische Unschärfen.

bis 13. Mai 2012



NUR
NOCH BIS
13.05.

**MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT**

I T
T
IT I I

Die Brauhausgalerie ist ein Zusam- menschluss regionaler Künstler aller Sparten. Ihre Schwerpunkte sind breit gestreut. Zweimal pro Jahr ver- anstaltet die Vereinsleitung eine Ge- meinschaftsausstellung, die einen re- präsentativen Querschnitt durch das Schaffen dieser Künstlergruppe zeigt.

Eröffnung:
Fr, 18. Mai 2012,
19.00 Uhr
19. Mai bis 17. Juni 2012



ERÖFF-
NUNG

**MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT**

T I
T I

„Beschäftigung mit alten Bauernhäu- sern ist oft unproduktive Romantik, Hobby für Hedonisten, Gefühlsre- fugium für Geschädigte technischer Zivilisation“ schreibt Wolfgang Kle- ment. Aber dem ist sicherlich nicht so. Alte Bauernhäuser haben geschicht- liche Bedingtheit und überzeitliche Grundqualitäten. Die Architektur der Häuser musste den Anforderungen des Alltags und der Wirtschaftlichkeit entsprechen. Die Fotos wurden zu Be- ginn der 1980er Jahre aufgenommen.

bis 13. Mai 2012



NUR
NOCH BIS
13.05.

**MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT**

T

Der ehemalige Lehrer und langjähriger erfolgreiche Volksbildner Kurt Czerwenka hat zum Thema „Das Leben der ehemaligen Dienstboten“ eine umfangreiche und beeindruckende Dokumentation zusammengestellt, die uns Alltag und Leben der Mägde und Knechte in Erinnerung ruft. Hier wird den zahl- und namenlosen Mühlviertlern ein geschichtliches Denkmal gesetzt.

**NUR
NOCH BIS
13.05.**

bis 13. Mai 2012



**PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL**

T

**ATELIERFOTOGRAFIE
AUS DEM
SALZKAMMERGUT**

Ende des 19. Jhdts. entwickelte sich das Salzkammergut zusehends als Tourismusgebiet. Den gesteigerten Bedarf an Erinnerungsbildern, sowohl Landschaftsansichten als auch Porträts, deckten die hiesigen Ateliers ab. Dabei hielt man für den städtischen Touristen ländliche Requisiten wie Dirndkleid oder Jagdausrüstung im Studio bereit. Auch die gemalten Hintergründe spiegelten die ländliche Idylle oft in Form von Gebirgs- und Seelandschaften wider. Exponate aus der Sammlung Frank vermitteln einen Einblick in typische Repräsentations- und Gestaltungsmodi ländlicher Studio- und Landschaftsfotografie.

bis 31. Okt. 2012



**PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL**

**I I
NEUERÖFFNUNG DES
PHOTOMUSEUMS**

Zum Saisonauftakt 2012 wird das Photomuseum der Oberösterreichischen Landesmuseen mit einer neu konzipierten Dauerausstellung eröffnet. Präsentiert werden Highlights aus der Sammlung Frank, die einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte der analogen Fotografie von der Frühzeit bis ins 20. Jahrhundert vermitteln. Historische Kamera- und Bildobjekte erzählen spannende Geschichten, etwa zum Porträtbedürfnis des Bürgertums Mitte des 19. Jahrhunderts, zur Berufsfotografie und Kameraindustrie in Österreich, zur Kunst- und Knipserfotografie um die Jahrhundertwende oder zur Entwicklung der Fotografie im Sommerfrische-Kurort Bad Ischl. Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Themenbereich „Kaiserin Elisabeth und die Fotografie“.

bis 31. Okt. 2012



**LANDESGERICHT
LINZ**

P

ADOLF EICHMANN VOR GERICHT

Er gilt als einer der Cheforganisatoren des Holocaust: Adolf Eichmann, geb. 1906 in Solingen, aufgewachsen in Linz, SS-Obersturmbannführer, war als Leiter des „Judenreferates IV B4“ im Reichssicherheitshauptamt führend mitverantwortlich für die Deportation und Ermordung von rund 6 Millionen Menschen.

Der Prozess gegen Adolf Eichmann vor dem Jerusalemer Bezirksgericht (Aktenzahl 40/61) begann am 11. April 1961 und endete am 15. Dezember 1961 mit dem Todesurteil. Die internationalen Medien berichteten ausführlich über diesen Prozess und trugen

dazu bei, das Schicksal der Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden einer breiten Öffentlichkeit ins Gedächtnis zu rufen. Diesem Prozess widmet sich die zuvor in Berlin und Wien gezeigte Ausstellung „Der Prozess – Adolf Eichmann vor Gericht“. Die österreichische Justiz präsentiert in Kooperation mit der Stiftung Topographie des Terrors, der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz sowie den Oberösterreichischen Landesmuseen diese international vielbeachtete Ausstellung im Landesgericht Linz.

**NUR
NOCH BIS
11.05.**

bis 11. Mai 2012

Ausstellung „Der Prozess – Adolf Eichmann vor Gericht“
Landesgericht Linz
Fadingerstraße 2, 4021 Linz



**Zeitzeugengespräch
mit Gabriel Bach:**
4. Mai 2012,
15.30 Uhr

**Diskussion „Adolf
Eichmann und Linz“:**
10. Mai 2012,
17.00 bis 19.00 Uhr

P T TI

Die Oberösterreichischen Landesmuseen, bereits 1833 als eines der ältesten Universal Museen - nicht nur Österreichs - gegründet, sind ihrem Gründungsauftrag in stets aktualisierter Form treu geblieben und einer Gesamtperspektive auf Kunst, Kultur und Natur verpflichtet: In diesem Sinne betreuen die Oberösterreichischen Landesmuseen eine breite Palette an Sammlungspräsentationen, angefangen von der Archäologie bis hin zur Volkskunde. Insgesamt befinden sich nicht weniger als 18.292.000 Objekte im Besitz der Oberösterreichischen Landesmuseen.

- Das 20. Jahrhundert in Oberösterreich:
- Kulturgeschichte und Kunst
- Der Verschüttete Raum – Ein Erinnerungsort im Museum
- Natur Oberösterreich
- Technik Oberösterreich
- Archäologie
- Die Oberösterreichischen Landesmuseen
- Historische Waffen
- Kunsthandwerk
- Kunstgeschichte
- Münzkabinett
- Musikinstrumente
- Oberösterreich Interaktiv
- Sammlungen Graphik und Bibliothek
- Volkskunde
- Kubin-Kabinett
- Andere Galerie
- Skulpturenpark



T PI T
FEIERT IM MALERISCHEN ALMTAL!

Mit einem fulminanten Familienfest startet NATURSCHAUSPIEL.at am 5. Mai 2012 in die dritte Saison.

Das international ausgezeichnete Projekt der Abteilung Naturschutz des Landes Oberösterreich bietet auch heuer geführte Exkursionen durch insgesamt 19 Schutzgebiete. Vom Böhmerwald bis zum Dachstein verbinden sich Abenteuer und Naturerfahrung mit Erholung und Genuss zu einem aufregenden Erlebnis. Dazu gehören seltene Einblicke in die faszinierende Welt der heimischen Fauna und Flora, wie das nächtliche Erkunden von Fledermäusen in ihren unmittelbaren Lebensräumen, eine Bootssafari durch die Auwildnis oder eine Zeitreise in die Jungsteinzeit zu versunkenen Pfahlbauten.

Zum Saisonauftakt am 5. Mai gibt ein Ensemble der NaturvermittlerInnen am Almsee einen kostenlosen Einblick in seine NATURSCHAUSPIEL-Führungen. Neben dem Genussmarkt der Almtaler Gemeinden und ermäßigtem Eintritt in den Cumberland Wildpark wird ein vielfältiges Kultur- und Kinderprogramm geboten.



Familienfest:

Sa, 5. Mai 2012, ab 10.00 Uhr
bei jeder Witterung

Informationen:

www.naturschauspiel.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

IT TI
„FRAUEN DAMALS
UND HEUTE“

Kulturvermittlerinnen des Schlossmuseums und des Vereins ibuk (Verein für interkulturelle Begegnung und Kulturvermittlung) betrachten die Inhalte der Ausstellungen aus der jeweiligen kulturellen Perspektive und laden zum Dialog ein. Im Mai 2012 geht es um die Stellung der Frau in den verschiedenen Kulturen einst und jetzt.

Termine:

Do, 3., 10., 24. Mai 2012,
18.30 bis 20.00 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at
(Gruppen bitte anmelden)

Eintritt frei!



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

„ÜBER DEN DÄCHERN
VON LINZ“

Spektakuläre Ein- und Ausblicke auf Linz von einer ungewohnten Perspektive erlaubt die neu errichtete Aussichtsplattform auf der Spitze des Südfügels des Schlossmuseums, die im Rahmen spezieller Architekturführungen begangen wird. Dabei wird die Stadt selbst, ihre historisch gewachsene Struktur und Baugeschichte, zum Thema gemacht. Über den Dächern der Stadt werden neue Erkenntnisse in luftiger Höhe gewonnen. Auch die turbulente Architekturgeschichte des Schlosses wird ausführlich beleuchtet. Bei einem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt erfahren die Besucher Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte und Architektur des Schlossmuseums, die Entstehung des Linzer Stadtbildes vom 11. Jahrhundert bis heute, die Bedeutung des Schlossberges für die Entwicklung der Stadt und vieles mehr.

Termine:

So, 6., 13., 20., 27. Mai 2012,
16.00 bis 16.45 Uhr

Anmeldung:

0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

T I I
„I HEARD A VOICE
FROM HEAVEN“

England brachte eine besondere Kunstform während der Renaissance hervor, nämlich das Gambenconsort. Jeder englische Komponist der etwas auf sich hielt, komponierte für diese Besetzung. Dabei ist eine fast außerirdisch schöne Musik entstanden. Werke von William Byrd, John Jenkins, Alfonso Ferrabosco, Matthew Locke, William Lawes, Elwin Bevin, Thomas Simpson, Thomas Tomkins, John Ward, Henry Purcell.



Termin:

So, 6. Mai 2012,
11.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

I I
ITT
„NATUR OBER-
ÖSTERREICH“

Interessantes erfahren und gleichzeitig im Kreis der Familie Spaß haben ist das Motto für den Familiensonntag. Erleben Sie die vielfältige Natur unseres Bundeslandes, die verschiedenen Landschaften und ihre Entstehung. Um 14.30 Uhr gibt es eine Familienführung durch die große Naturausstellung. Das Nachmittagsprogramm wird durch verschiedene Kreativstationen abgerundet.



Termin:

So, 6. Mai 2012,
13.00 bis 16.30 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt frei!



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

I I
„NATUR OBER-
ÖSTERREICH“ DURCH
DEN VEREIN IBUK

Im Zuge der Reihe Know How International gibt es am Familiensonntag auch eine spezielle Familienführung durch die Ausstellung „Natur Oberösterreich“ mit KulturvermittlerInnen des Vereines ibuk.



Termin:

So, 6. Mai 2012,
15.00 bis 16.00 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt frei!



SCHLOSSMUSEUM LINZ

T T LITERATURPARCOURS IM SCHLOSSMUSEUM

sicht:wechsel hat sich zum Ziel gesetzt, Literatur und Texte von Menschen mit Beeinträchtigung in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu rücken. Im Vorfeld des Festivals wurden SchriftstellerInnen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen eingeladen, sich von einem Raum, einem Objekt, einer Gruppe der Ausstellungen des Linzer Schlossmuseums zu literarischen Texten inspirieren zu lassen. So entstanden kurze Erzählungen, Gedichte und kleine Szenen, die im Rahmen eines Literaturparcours im Schlossmuseum Linz dem Publikum präsentiert werden. Kuratiert hat diese Literaturveranstaltung der Schriftsteller und Bildende Künstler Richard Wall. Dargeboten werden die einzelnen Texte

vor Ort im entsprechenden Ambiente entweder von den AutorInnen selbst oder von professionellen SchauspielerInnen. Das Publikum ist eingeladen, sich von den Texten, den Objekten und den Ausstellungen durch die Räume des Schlossmuseums treiben zu lassen.

Termin:
So, 6. Mai 2012,
15.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ

T I T P I „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“ LINZ UM 1600

Linz will 2012 „Des Kaisers Kulturhauptstadt“ werden. Gar nicht so abwegig, wäre doch Kaiser und Kunstmäzen Rudolf der Zweite vor rund 400 Jahren um ein Haar ins Schlossmuseum gezogen und hätte damit die oberösterreichische Landeshauptstadt zur habsburgischen Residenz erhoben. Was das für Linz bedeutet hätte, darüber diskutieren Experten.

Gäste bzw. Gesprächspartner sind:
Mag. Dr. Peter Assmann (Direktor der Oberösterreichischen Landesmuseen) und Dr. Johannes Ramharter (österreichischer Kunsthistoriker)

Partner: Eggenberger

Termin:
Mo, 14. Mai 2012,
18.30 Uhr

Kultur mit Pfiff!

ORF | öö
RADIO
OBERÖSTERREICH

SCHLOSSMUSEUM LINZ

T I „GALA BEIM FÜRSTEN ESTERHÁZY“

Das Programm wirft einen „unerlaubten Blick“ in das Musikzimmer des Fürsten Nikolaus Esterházy. Alle Stücke wurden für dessen privates Vergnügen am Barytonspielen von den beiden Komponisten geschrieben, die auch immer wieder als Kammermusikpartner eingeladen waren. Kostbare Kammermusik in einer ungewöhnlichen Streicherkombination!

Termin:
Mi, 23. Mai 2012,
19.30 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ

I T T I P T T I „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“

Der geheimnisumwitterte Kaiser Rudolf II., der größte Mäzen seiner Zeit, ließ um 1600 das Schloss prachtvoll erneuern und ausstatten, um sich einst hierher zurückzuziehen. Die Auseinandersetzungen des Bruders zwists zwischen Rudolf und Matthias machten zwar den Traum des Kaisers von einem glücklichen Lebensabend zunichte, doch hat sich im Land ob der Enns mehr an Schätzen erhalten als zu vermuten war. Berühmte Künstler wie El Greco, Jacopo Tintoretto, Hans von Aachen oder Jan Breughel stehen im Mittelpunkt einer glanzvollen Ausstellung. Besonders für Schulklassen bieten wir zu dieser Ausstellung einen ganz besonderen Zugang! Entschlüsseln Sie den QR-Code auf der Titelseite.

Termin:
Do, 24. Mai 2012,
16.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldung:
0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at



LANDESGALERIE
LINZ

IT P
MIT GABRIEL BACH

Gabriel Bach, geboren 1927 in Halberstadt (Deutschland), ist ein israelischer Jurist und war stellvertretender Staatsanwalt im Prozess gegen Adolf Eichmann im Jahr 1961. Eichmann war als einer der Cheforganisatoren des Holocaust für die Deportation und Ermordung von rund sechs Millionen Menschen mitverantwortlich. Am Freitag, 4. Mai 2012 um 15.30 Uhr (Landesgalerie Linz), wird Gabriel Bach über seine Rolle sowie seine Erlebnisse und Eindrücke während des Prozesses, der sein Leben prägte, sprechen.

Auszug aus einem SPIEGEL

ONLINE Interview mit Gabriel Bach:
„Eichmann wurde in einem Gefängnis in der Nähe Haifas inhaftiert. Ich bekam dort ein Büro und las gerade die Erinnerungen von Rudolf Höß, einem

der Kommandanten von Auschwitz. Darin schrieb Höß, dass sie oft Tausend Kinder pro Tag in den Gaskammern getötet haben. Manchmal hätten Kinder gebeten, sie zu verschonen, und es hätten ihm dann die Knie gezittert, wenn er die Kinder trotzdem in die Gaskammern hatte treiben lassen. Später habe er sich dieser Schwäche geschämt, denn Eichmann habe ihm erklärt, gerade Kinder müssten zuerst getötet werden, sie seien mögliche Rächer und könnten die Keimzelle für die Erhaltung der Rasse sein. Und zehn Minuten nachdem ich das gelesen hatte, meldete man mir, Eichmann wolle mich sprechen. Es fiel mir schwer, ihm gegenüber ruhig und gefasst aufzutreten.“ (einestages Zeitgeschichten auf SPIEGEL ONLINE vom 11. April 2011)

Termin:

Fr, 4. Mai 2012,
15.30 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

I
I

Veranstaltet vom „Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte der Johannes Kepler Universität Linz“ und den „Markierungen – Gespräche zur kulturellen Vielfalt“ in Kooperation mit den Oberösterreichischen Landesmuseen und dem Landesgericht Linz. Anlässlich der im Linzer Landesgericht gezeigten Ausstellung „Der Prozess – Adolf Eichmann vor Gericht“ stellt die Diskussion die Frage nach der Person Eichmann, seiner Tätigkeit und Verantwortlichkeit im Zuge der Vernichtung der europäischen Jüdinnen und Juden in den NS-Jahren sowie nach den Umständen des Prozesses in Israel, der mit dem Todesurteil Adolf Eichmanns endete. Ein Schwerpunkt wird auf den Bezügen zu Linz liegen.

Podiumsdiskussion mit:

Dr. Bettina Stangneth (Hamburg)
Univ. Doz. Dr. Hans Safrian (Wien)
a.Univ. Prof. Dr. Michael John (Linz)

Moderation:

Univ. Ass. Dr. Birgit Kirchmayr (Linz)

Termin:

Do, 10. Mai 2012,
17.00 bis 19.00 Uhr

Programm unter:

www.landemuseum.at

Eintritt frei!

LANDESGALERIE
LINZ

I
DIE KAMMERMUSIK

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart, (1756-1791), Klavierquartett g-Moll KV 478

Bela Bartok (1881-1945), Kontraste f. Violine, Klarinette und Klavier Sz 111

Astrid Spitznagel, 2 Stücke für 2 Flöten und 2 Harfen (2011)

Franz Doppler (1821-1883), Andante und Rondo op.25 für 2 Flöten und 2 Harfen (arr. W. Karlinger)

Johannes Brahms (1833-1897), Klavierquartett c-Moll op. 60



Termin:

Sa, 12. Mai 2012,
16.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

T I I
I I I

Festkonzert junger oberösterreichischer Talente: Junge Preisträgerinnen und Preisträger präsentieren als Solistinnen und Solisten und in unterschiedlichen Kammermusikformationen auf der Bühne vor Mitgliedern der OÖ Streichervereinigung ihr Können einem breiteren Publikum. Dieses Konzert ist für die oberösterreichischen Talente eine wichtige Auftrittsmöglichkeit.



Termin:

So, 13. Mai 2012,
17.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

TI
„DER HAKEN DER BILD-
HAUEREI – SKULP-
TUREN VON ALFRED
HABERPOINTNER“

Genießen Sie im besonderen Ambien-
te der Landesgalerie Linz ein gemüt-
liches Frühstück sowie Konzert. Im
Anschluss haben Sie die Möglichkeit
an einem Ausstellungsrundgang teil-
zunehmen.



Termin:
So, 13. Mai 2012,
ab 9.30 Uhr

9.30 Uhr: Frühstück
11.00 Uhr: Konzert
12.30 Uhr: Ausstellungsrundgang



LANDESGALERIE
LINZ

I T I
I I I

Das Duo Violarra spielt Werke von
Giuseppe Tartini (Sonate g-moll
„Teufelstrillersonate“), Franz Schubert
(Sonate in a-moll „Arpeggione“ opus
post. D 821), Astor Piazzolla (Histoire
du Tango), Karl Haidmayer (Romune-
asca Nr. 18) und Atanas Ourkouzou-
nov (Sonatina Bulgarica).



Termin:
Di, 29. Mai 2012,
20.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

I T T I
P T I
„WANDERING EYES:
VIDEOKUNST AUS
SHANGHAI“

Als Kooperation mit dem Shanghai
Art Museum liefert die Ausstellung
exemplarische Einblicke in die aktu-
elle chinesische Videokunst. Dabei
wurde eine kuratorische Schwer-
punktsetzung auf künstlerische
Projekte zu politischen, gesell-
schaftlichen und kulturellen Trans-
formationsprozessen gelegt. Die
Recherchen zum Ausstellungspro-
jekt wurden von der Shanghai Art
Biennale unterstützt.

Termin:
Do, 31. Mai 2012,
16.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldung:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

I
PI

Pilze kommen nahezu überall vor
und haben eine weitreichende
Bedeutung für unser Leben. Die
„Schwammerl“ wandern nicht nur in
die Pfanne, sondern ermöglichen
die Produktion vieler Lebensmittel.
Hierzu gehören Brot, Pizza, viele Kä-
sesorten, Bier und Wein aber auch
zum Beispiel natürliches Erdbeera-
roma, das biotechnisch mit Hilfe von
Pilzen hergestellt wird. Der Besucher
erfährt, dass der Pilz nicht nur aus
dem Fruchtkörper, sondern vor allem
auch aus dem Geflecht der Hyphen,
dem Mycel, besteht. Im Ökopark des
Biologiezentrums vermittelt eine
Station alles über die Pilzzucht.

Termin:
Do, 3. Mai 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 75 97 33
kulturvermittlung@landesmuseum.at

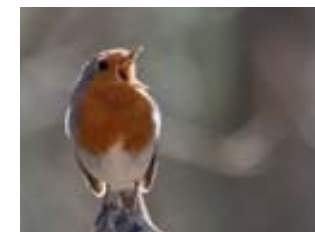


BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

T

Vortrag, Mag. Christine Medicus,
Salzburg: Mit der „Roten Liste der
Brutvögel Salzburgs“ hat die Orni-
thologische Arbeitsgemeinschaft am
Haus der Natur erstmals die Gefähr-
dung der Brutvögel im Land Salz-
burg, innerhalb der Großlandschaften
und in den wichtigsten Lebens-
räumen abgeschätzt. Im Vortrag
werden ausgewählte Arten aus den
verschiedenen Gefährdungskategori-
en und Lebensräumen vorgestellt,
Ursachen der Bestandsrückgänge
diskutiert und notwendige Maß-
nahmen angesprochen.

Termin:
Do, 3. Mai 2012,
19.00 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

II

„VOGELPARADIES
SCHACHERTEICHE“

Die bei Kremsmünster gelegenen Teiche sind Teil des Europaschutzgebietes „Untere Traun“ und besonders ein Paradies für Wasservögel. Doch auch die Wälder der Umgebung gewähren reiche Einblicke in die spannende Welt der gefiederten Freunde. Abwechslungsreiche Wanderung für die ganze Familie (Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren).



Termin:

So, 6. Mai 2012,
8.00 bis 11.30 Uhr,
Treffpunkt Schacherteiche

Anmeldung und Information:

0732 / 75 97 33
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 20,- für die ganze Familie



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

TI
IT

Neben der Möglichkeit Pflanzen zu bestimmen, können bei den Zusammenkünften der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen ausgetauscht werden. Interessierte sind willkommen!

Termin:

Do, 10. u. 24. Mai 2012,
17.00 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

T
PI
T TT

Die „Schwammerl“ wandern nicht nur in die Pfanne, sondern ermöglichen die Produktion vieler Lebensmittel. Hierzu gehören Brot, Pizza, viele Käsesorten, Bier und Wein. Manche Pilzarten verursachen Krankheiten bei Mensch, Tier und Pflanze und vernichten sogar Ernten, andere sind giftig. Erfahre Interessantes über Heckenringe, Trüffel Schweine und „närri-sche Schwammerl“.



Termin:

Fr, 11. Mai 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 75 97 33
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6,-



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

I
I T

Viele Wildkräuter sind essbar und können in der Küche Verwendung finden. Der Rundgang in der näheren Umgebung des Linzer Biologiezentrums gibt die Möglichkeit, diese Wildpflanzen an ihrem natürlichen Standort kennen zu lernen und zu sammeln. Anschließend haben Interessierte die Gelegenheit, gemeinsam ein Wildkräutermenü zuzubereiten und zu verkosten.



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

I
IT

Bei den Arbeitsabenden sollen selbst-gesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Termin:

Mo, 14. Mai 2012,
18.30 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ

I P

Das Biologiezentrum lädt Schulklassen und Hortgruppen wieder ein, den Ökopark, von spannenden Vermittlungsprogrammen begleitet, genauer unter die Lupe zu nehmen. Kinder jeden Alters haben Gelegenheit, sich intensiv mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, mit Schwerpunkt auf die Lebewesen des Teichs, auseinandersetzen zu können.



Termin:

Mo, 21. bis Fr, 25. Mai 2012,
jeweils zwischen 9.00 und 17.00 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 75 97 33-10
kulturvermittlung@landesmuseum.at



BIOLOGIEZENTRUM LINZ

I T
I I
T I
T I

Vortrag, Dr. Leopold Slotta-Bachmayr, Salzburg: Nach der aktuellen Roten Liste gilt die Wildkatze (*Felis silvestris*) in Österreich als „ausgestorben, ausgerottet oder verschollen“. Aktuelle Nachweise aus dem Nationalpark Thayatal und einige Totfunde weisen jedoch darauf hin, dass die Wildkatze in Österreich doch noch vorhanden ist. Ein aktueller Aktionsplan skizziert nun die Maßnahmen, um die Wildkatze in Österreich wieder heimisch zu machen.

Termin:

Do, 31. Mai 2012,
19.00 Uhr



KUBIN-HAUS ZWICKLEDT

I TI
T T I
P I
„KUBIN-HAUS“ IN
ZWICKLEDT

Wie hat Alfred Kubin gelebt. Nehmen sie Einblick in die Wohn- und Arbeitsräume des Künstlers. Tauchen sie ein in die besondere Atmosphäre des Hauses, die den Eindruck vermittelt, dass der Künstler selbst jeden Moment das Zimmer betritt. Neben der Führung durch das Haus werden Ihnen die Vermittlungs- und Workshopangebote für die Schulen vorgestellt.

Termin:

Do, 3. Mai 2012,
15.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldung:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at



KUBIN-HAUS ZWICKLEDT

T I I I

Das Ensemble KlangStimmen wurde 2008 gegründet und widmet sich ausschließlich Musik in so genannter Reiner oder Natürlicher Stimmung / Just Intonation, also der Tonhöhenbestimmung durch Obertonbezüge, wobei es sich nicht um Obertongsang handelt. Die Herangehensweise reicht dabei von komplexen stimmlichen Strukturen bis zur Einbeziehung von instrumentalen Aspekten. Auch mikrotonales Komponieren stellt einen zusätzlichen Schwerpunkt dar.

Ensemblemitglieder:

Albert Dambeck, Michaela Dambeck,
Peter Franke, Ingeborg Habereeder,
Jürgen Kufner, Irene Nergert, Andreas
Nickl und Marcus Reinert



Termin:

So, 6. Mai 2012,
10.48 Uhr

Eintritt: € 7,-



SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

T

Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr und im Schlossmuseum um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. In der Landesgalerie gibt es jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kunstauskunft. BesucherInnen sind herzlich eingeladen, mit unseren VermittlerInnen die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

T

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und der Südtrakt des Schlossmuseums am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abend-Führung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

T I ITT

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr...

Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei an Altersgruppe und Interessenschwerpunkte angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:

0732 / 77 44 82-49
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

Des Kaisers Kulturhauptstadt - Linz um 1600

Klassische Führung oder eintauchen in eine völlig neue Art der Kulturvermittlung.

Die Sammelleidenschaft, Kunstbesessenheit, aber auch die Hingabe zu allem Bizarren und Okkulten von Rudolf II. waren allseits bekannt. Vieles auf seiner lebenslangen Suche nach dem ‚Stein der Weisen‘, bewegte sich dabei zwischen naturwissenschaftlichem Experiment und magischem Hokuspokus. Die Grenzen zwischen Wissenschaft, Magie und Alchemie verschmolzen dabei. Tauchen Sie mitten in diese Geschichte ein und werden Sie Teil der Ausstellung. „Bei der Restaurierung der Rudolfskrone wird eine Inschrift mit einem mysteriösen Hinweis entdeckt, welcher unter dem Innenfutter verborgen, zum Vorschein kommt. Der Text ist in einer unbekanntenen Schrift und Sprache verfasst, und kann daher nicht

entschlüsselt werden. Vermutet wird, dass es sich hierbei um eine Art Talisman oder ‚magischen‘ Schutzspruch handelt.....“. Lieben Sie Überraschungen? Wissen Sie was ein QR-Code ist? Haben Sie ein Smartphone? Dann sind Sie bei uns richtig. Bringen Sie Ihr Smartphone mit und erleben Sie eine ganz besondere Ausstellung.

Für die Ausstellung bieten wir zwei Möglichkeiten: Die klassische Führung jeden Sonntag um 14.00 Uhr oder der Besuch der Ausstellung alleine mit ihrem Smartphone. Wenn Sie kein entsprechendes Gerät haben, können Sie es im Museum ausborgen. Während der Ausstellung steht im Schlossmuseum immer Dienstag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und jeden Sonntag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr zusätzlich ein/e KulturvermittlerIn für ihre persönliche Entdeckungsreise zur Verfügung.

Information und Anmeldung:

0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at

DONNERSTAG
03.05.

I PI
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

I TI
T T P I
I
15.00 – 17.00 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt

I T TI T
18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

T T
19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



I T
19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

I I PT
P I T
19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FREITAG
04.05.

IT P
IT I
15.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

SAMSTAG
05.05.

I I T
T PI T **NEU!**
ab 10.00 Uhr,
Almsee




I I T **NEU!**
16.00 Uhr,
Freilichtmuseum Sumerauerhof
St. Florian

SONNTAG
06.05.

I I P I
T I
8.00 – 11.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz 

I T I
10.48 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt 

SONNTAG
06.05.

T I I 
11.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

I I
T ITT T
T I T 
13.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

T T I
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

PI
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

T T I
T T I
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

T T T I
IT T P I
15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

I I T
IT I I 
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

I
16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG
10.05.


I I
I I
17.00 – 19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



T I IT
17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

I T TI T
18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FREITAG
11.05.


T T T 
PI
14.00 – 16.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz




I
17.00 Uhr,
Landesgalerie Linz 

SAMSTAG
12.05.

I T I
14.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

I I
I I 
16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG
13.05.


I TI I PT
P I T 
ab 9.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

T T I
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

PI
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

T T T I
T T
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

I
16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

T I
I I 
17.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

MONTAG
14.05.

T I T P I
18.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

IT I
18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG
15.05.

T P T T T I
18.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FREITAG
18.05.

P P I I
19.00 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt

IT T T I
19.00 Uhr,
Mühlviertler Schlossmuseum
Freistadt



SONNTAG
20.05.

T P T T I
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

PI
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

T T T I
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

MONTAG
21.05.

P I
9.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG
22.05.

P I
9.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

MITTWOCH
23.05.

P I
9.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

T I I
19.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG
24.05.

P I
9.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

I T I P I T
T I P I T
T I P T T T
16.00 – 17.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

T I IT
17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



I T T I T
18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FREITAG
25.05

P I
9.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



SONNTAG
27.05.

T P T T I
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

PI
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

T T T
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

I
16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DIENSTAG
29.05.

I T I
20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

MITTWOCH
30.05.

I T I
19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

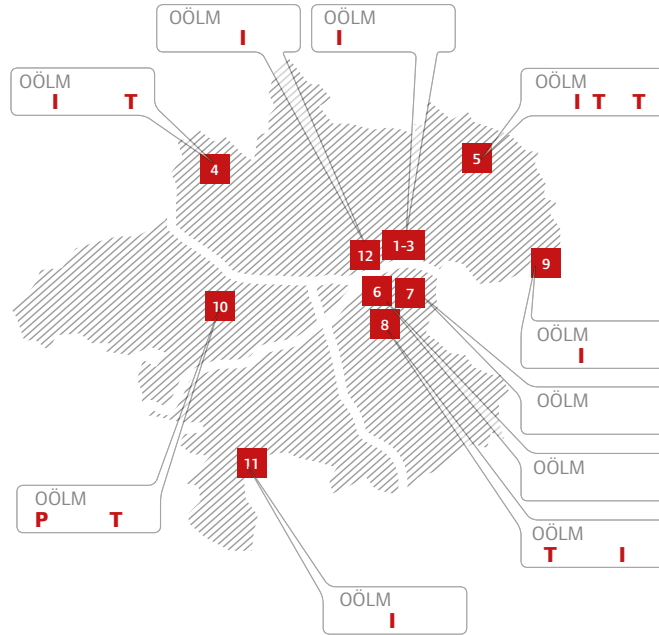


DONNERSTAG
31.05.

I T I P I T
T I P I T
I T I
16.00 – 17.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

T T I I
19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

OBERÖSTERREICHISCHE LANDES MUSEEN



Direktion, Verwaltung, Bibliothek

A-4010 Linz | Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
direktion@landesmuseum.at
www.landestmuseum.at

**Nähere Informationen
(Kontakt, Öffnungszeiten etc.)
zu den Außenstellen finden Sie
auf unserer Website:
www.landestmuseum.at**



Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

A-4020 Linz | Schlossberg 1
T +43 (0)732 / 77 44 19-0
F +43 (0)732 / 77 44 19-29
www.schlossmuseum.at
schloss@landestmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr, Do: 9-21,
Sa, So, Fei: 10-17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

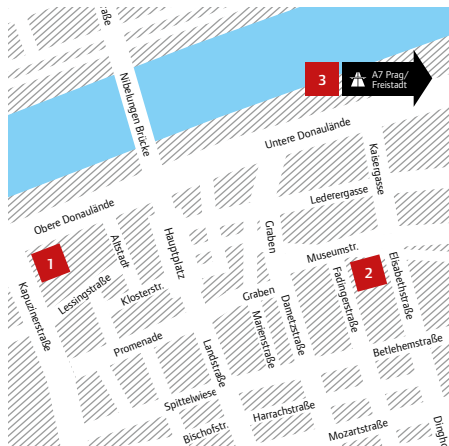
A-4010 Linz | Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
www.landestgalerie.at
galerie@landestmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr, Do: 9-21,
Sa, So, Fei: 10-17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



Naturhistorische Ausstellungen

A-4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
T +43 (0)732 / 75 97 33-0
F +43 (0)732 / 75 97 33-99
www.biologiezentrum.at
bio-linz@landestmuseum.at
Mo-Fr: 9-17 Uhr, So, Fei: 10-17 Uhr,
Sa geschlossen
Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!



- 1 Schlossmuseum Linz
- 2 Landesgalerie Linz
- 3 Biologiezentrum Linz
- 4 Kubin-Haus Zwickledt
- 5 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- 6 Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
- 7 Waffensammlung Schloß Ebelsberg
- 8 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
- 9 OÖ. Schiffahrtsmuseum Grein
- 10 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- 11 Photomuseum Bad Ischl
- 12 Außenstelle Welser-Straße



Impressum
Herausgeber | Oberösterreichische Landesmuseen, Für den Inhalt verantwortlich | Dir. Mag. Dr. Peter Assmann, Redaktion | Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landestmuseum.at, Layout | Buchegger, Denoth, GmbH, Herstellung | Druckerei Estermann, Fotorechte | Titelseite (Ausschnitt): Dirk de Quade van Ravesteijn (erw. Prag 1589 – 1608), Porträt von Kaiser Rudolf II., 1600, Öl auf Leinwand, Oberösterreichische Landesmuseen, Linz, Foto: A. Bruckböck | Seite 5: August Kralh (Dresden 1858 – 1926 Wien), Kopie der Hausrunde Kaiser Rudolf II., um 1900 Metall, Glas, Perlimation, Textil, © Bundeseisenbahnverwaltung, Objektstandort: Hofmobliendepot, Möbel Museum Wien, Foto: Edgar Knaack | Seite 6, 23 u. 33: Yang Fudong: Filmstill aus: „The half Hitching post“, 2005, 7 Min, single channel video, ed of 10, © Copyright ShangART Gallery/YANG Fudong | Seite 7: Hauptitz-Zoche, Facelift Sonnenstrasse, München 2006, Fine Art Print | Anna Jermolaewa, Kremlin Doppelgänger, 2008, C-Print, 42 x 58 cm, Landesgalerie Linz | Seite 7 u. 22: Alfred Haberpointner, Herkules friends, 2003, Holz, Eisen, Foto: Alfred Haberpointner, Salzburg | Seite 8: Alfred Kubin, Köpfe, 1941, Aquarell, Tusche, Katasterpapier, 31,5 x 38,5, © VBK Wien, 2012 | Seite 9: Fliegenpilz Amanita muscaria, Foto: Bellmann | Seite 11: Gottfried Salzmann, Nonancourt, 1968, Kohle auf Papier | Seite 12: Anton Sulzberger, Porträt eines Mannes als Jäger, Gmunden, um 1870, Albumin, Carte-de-Visite, Sammlung Frank; Reprofoto: Ernst Grilnberger, © OÖ. Landesmuseen | Seite 13: Unbekannter Fotograf, Segelschiff vor Manchester, 19. August 1843, Daguerreotypie (16 x 12 cm), Sammlung Frank; Reprofoto: Ernst Grilnberger, © OÖ. Landesmuseen, Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzurufen. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

freier
Eintritt!

5. Mai
am Almsee

ab 10 Uhr
bei jeder Witterung

FAMILIENFEST ZUM SAISONAUFTAKT

Festliche Eröffnung

Dr. Josef Pühringer | Dr. Manfred Haimbuchner | KommR Viktor Sigi
Landeshauptmann | Naturschutzlandesrat | Wirtschafts- und Tourismuslandesrat

Almtaler Genussmarkt
regionale Schmankerl

Kleine Naturforscher
Kinder erforschen die Welt der Natur

Natur-Führungen
gratis Naturschauspiel-Führungen

Cumberland Wildpark
ermäßigter Eintritt

Kulturprogramm
Märchenerzähler, Echo-Blasen, Musik

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Alle Informationen zur Veranstaltung auf www.naturschauspiel.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [2012_05](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Mai 2012 1](#)